

Bereitet Gott den Weg!
FAMILIENGOTTESDIENST
2. ADVENTSSONNTAG
5. Dezember 2021

VORBEREITUNGEN

- Es empfiehlt sich, den Ort für den Familiengottesdienst angemessen zu gestalten und zu schmücken, z. B. mit Tischdecke, Blumen, Kreuz, Bibel.
- Der Adventskranz steht bereit.
- Heute hören wir im Evangelium den Auftrag, für Gott den Weg (vor-)zubereiten. Diesen Weg wollen wir in dieser Adventswoche bei uns Zuhause ein wenig sichtbar werden lassen. Im Familiengottesdienst wird der Wegbeginn gemalt oder gestaltet. Dafür braucht es Stifte, Papier, Dekorationsmaterial ... Es könnte auch eine kleine „Baustelle“ mit Spielzeug aufgebaut sein.
Für die zweite Adventswoche wird vorgeschlagen, täglich einmal innezuhalten und den heute begonnenen Weg weiterzubauen/-gestalten.
- Gotteslob.

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜSSEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 706

A Aus den Dörfern und aus Städten

Eröffnung

V Wir feiern heute den Zweiten Advent. Wieder sind wir um unseren Adventskranz versammelt. Und wieder freuen wir uns, dass Jesus mitten unter uns ist. Beginnen wir unser Gebet mit dem Kreuzzeichen:

(+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

WIR ENTZÜNDEN DIE ZWEITE KERZE AM ADVENTSKRANZ

L Die erste Adventswoche ist vorüber. Ein wenig sind wir dem Weihnachtsfest bereits nähergekommen. Und es wird heller an unserem Adventskranz – heute dürfen wir zwei Kerzen anzünden.

Es werden die erste und die zweite Kerze entzündet. Dazu werden die entsprechenden Strophen eines Adventsliedes (z. B. GL 223 oder GL 726) gesungen.

Lied

GL 223, 1+2

A Wir sagen euch an ...

Christusrufe

- V Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das alle Dunkelheit hell macht. Herr, erbarme dich.
- A **Herr, erbarme dich.**
- V Du leuchtest auch uns auf all unseren Wegen.
Christus, erbarme dich.
- A **Christus, erbarme dich.**
- V Du willst, dass auch wir Licht für andere Menschen sind.
Herr, erbarme dich,
- A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

Das Gebet kann zeilenweise von L vorgesprochen werden, alle sprechen nach.

- V **Wir wollen beten:**
- Guter Gott,
wir sind zusammen auf dem Weg,
auf dem Weg Richtung Weihnachten.
Du bist bei uns.
Du bist mit uns auf dem Weg.
Du schenkst uns dein Wort.
Öffne unsere Ohren und Herzen für dich.
Darum bitten wir dich, unseren Gott.
- A **Amen.**

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Lk 3,2–6

L Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht:

Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden. Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

Deutung / Impuls zum Bibeltext und für die kommende Woche

L In dem kurzen Text aus der Bibel wird von Johannes dem Täufer erzählt. Und davon, dass er den Menschen am Jordan eine Botschaft verkündet hat. Sie sollen umkehren, sie sollen sich bereit machen.

Und dann wird Johannes mit einer Stimme in der Wüste verglichen. Eine rufende Stimme. Die Stimme ruft einen Auftrag in die Welt hinaus: „Bahnt einen Weg für Gott! Baut eine Straße für Gott! Füllt Täler auf, ebnet Berge ein! Und räumt alles weg, was im Weg liegt, was stört!“ Ganz schön viel zu tun.

Diese Stimme, die da ruft, die will auch uns ansprechen. Sie ruft auch uns heute zu: Macht alles bereit, damit Gott ankommen kann! Schafft Platz und beseitigt Hindernisse! Baut eine gerade, ebene Straße für Gott, damit Gott so richtig „durchbrausen“ kann.

Genau dafür ist die Adventszeit da, die wir gerade begehen. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Und Weihnachten feiern wir, dass Gott in Jesus mitten in dieser Welt, mitten unter uns und bei uns ankommt. So können und sollen wir die Tage des Advents dafür nutzen, den Weg für Gott vorzubereiten. Eine Straße für Gott anzulegen, damit Gott auch in unser Leben „hineinbrausen“ kann.

Wie sollte denn diese Straße für Gott aussehen? Wie sollte der Weg für Gott beschaffen sein? Was können wir selbst dazu beitragen? Womit wollen wir Gott empfangen? Was bereiten wir vor? Was müssen wir noch aus dem Weg räumen, weil es hindert und stört?

Es schließt sich ein kurzes Gespräch an. Die Straße/der Weg für Gott kann auch richtig konkret gestaltet oder gemalt werden. Es sei vorgeschlagen, den Beginn dieses Weges direkt im Familiengottesdienst zu malen/gestalten und dann jeden Tag in der zweiten Adventswoche daran ein wenig weiterzuarbeiten.

Lied

GL 219

A Mache dich auf und werde Licht

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Guter Gott, mit all unseren Bitten und Anliegen dürfen wir zu dir kommen. Du hast stets ein offenes Ohr für uns. Dich bitten wir:

A Erhöre uns.

1. In diesen Tagen des Advents strömt viel auf uns ein. Schenke uns offene Ohren auch für die leisen Töne. Wir bitten dich ...
2. Viel will noch vorbereitet sein für Weihnachten. Lass uns das Wichtige vom weniger Wichtigen unterscheiden lernen. Wir bitten dich ...

3. Immer besteht die Gefahr, dass wir nur an uns denken, nur unsere Sorgen sehen. Gib uns ein offenes Herz für die Menschen, die unsere Hilfe, unsere Nähe brauchen. Wir bitten dich ...
4. Unsere Welt ist wenig paradiesisch: Viele Menschen leiden unter Krieg und Vertreibung, unter Hunger und Krankheit. Stärke diejenigen, die politische Verantwortung tragen, bei ihrem Ringen um Verbesserungen. Wir bitten dich ...
5. Wir beten für das, was uns ganz persönlich auf dem Herzen liegt.

Es schließt sich entweder eine kurze Gebetsstille an oder Bitten werden laut ausgesprochen.

Wir bitten dich ...

V Erhöre uns, o Herr, und stärke uns.

A Amen.

Vaterunser

V Wir sind unterwegs, wir sind auf dem Weg Richtung Weihnachtsfest. Wir bereiten uns vor, wir wollen Gott einen Weg bereiten. Und dabei sind wir nicht auf uns allein gestellt, sondern dürfen Gott an unserer Seite wissen. Zu Gott beten wir:

Dazu können sich alle die Hände reichen.

A Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

L Auf all unseren Wegen – segne uns, Gott.
Bei all unseren Vorbereitungen – segne uns, Gott.
Wenn wir Wege bahnen für Dich – segne uns, Gott.
Wenn wir Straßen bauen für Dich – segne uns, Gott.

Es segne uns Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

L Lasst uns gehen in Frieden.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 864

A Nah ist der Herr

Dr. Christian Schramm,
Hildesheim